

NEUE RÄUME BRAUCHT DIE STADT



3.6.
„Bet- und Lehrhaus Petriplatz“
Konzept und Architektur des Berliner
Projektes



18.6.
Das „Haus der Religionen“
Dialog der Kulturen in Bern

evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen

In heutigen Städten, in denen Menschen vieler Kulturen zusammen leben, wächst der Wunsch, dies auch in Häusern abzubilden, die nicht mehr nur einer Religion, sondern dem Zusammenleben der Religionen gewidmet sind. Wir stellen zwei unterschiedliche Modelle aus Berlin und Bern vor:

Montag, 03.06.13, 19.00 Uhr

„Bet- und Lehrhaus Petriplatz“
Konzept und Architektur des Berliner
Projektes

Auf dem Petriplatz in Berlin entsteht etwas Neues: ein Gotteshaus, das die drei monotheistischen Religionen Judentum, Islam und Christentum gemeinsam konzipieren, bauen, verantworten und betreiben, ohne ihre je eigenen Identitäten zu vermischen. Ein Gotteshaus, das für die drei Religionen drei getrennte Sakralräume für das je eigene gottesdienstliche Handeln und einen gemeinsamen Bereich für Gespräch und Lehre enthält.

Der Architektenwettbewerb wurde im September 2012 entschieden: aus 200 eingereichten Arbeiten kürte die Jury unter dem Vorsitz von Hans Kollhoff (Berlin) den Entwurf des Berliner Büros Kuehn Malvezzi einstimmig zum ersten Preis.

Gregor Hohberg, Pfarrer St. Marien und Initiator des Bet- und Lehrhauses Petriplatz, Berlin

Roland Stolte, Projektmanager, des Bet- und Lehrhauses Petriplatz, Berlin

Prof. Wilfried Kuehn, Architekturbüros Kuehn Malvezzi, Berlin



Dienstag, 18.06.13, 19.00 Uhr

Das „Haus der Religionen“
Dialog der Kulturen in Bern

Acht Weltreligionen – Judentum, Baha'i, Islam, Hinduismus, Christentum, Buddhismus, Aleviten und Sikh – leben unter einem Dach und sind interessiert an Begegnungen mit der ganzen Gesellschaft. Das ist die Vision, die das *Haus der Religionen* in Bern verfolgt und der der Verein *Haus der Religionen - Dialog der Kulturen* seit 2002 dient. Ergänzend wurde 2006 die *Stiftung Europaplatz – Haus der Religionen* gegründet, die den Auftrag hat, ein Neubauprojekt zu erstellen. Seit Juni 2012 wird am Europaplatz Bern gebaut. Finanziell getragen wird das Projekt durch Kanton und Stadt Bern, die Landeskirchen, Stiftungen und Einzelpersonen – eine einzigartige Kooperation.

Hartmut Haas, Pfarrer und Geschäftsleitung des Vereins Haus der Religionen - Dialog der Kulturen, Bern

Termine

Montag, 03.06.13, 19.00 Uhr
Dienstag, 18.06.13, 19.00 Uhr

Ort

evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München
(U-Bahn und Tram Sendlinger Tor,
S-Bahn und U-Bahn Karlsplatz)

Verantwortlich

Jutta Höcht-Stöhr
Leiterin der Evangelischen Stadtakademie

Organisation

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Siglinde WUILLEMET, Fon 089/54 90 27-0
info@evstadtakademie.de

Kosten

Je Abend € 8.-/erm. € 7.-
Studierende bis 30 Jahre frei

Anmeldung erbeten

Fon: 089/549027-0
Fax: 089/549027-15
Email: info@evstadtakademie.de
www.evstadtakademie.de

In Kooperation mit

*dem Initiativkreis zur Gründung eines
Münchner Lehrhauses der Religionen*

und

*der Gesellschaft für eine Glaubensreform
e.V*

Fax: 089/54 90 27-15

An
evangelische **STADT**
AKADEMIE münchen
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München

Für folgende Veranstaltung/en
möchte ich mich anmelden:

Bet- und Lehrhaus Petriplatz 48

Haus der Religionen Bern 49

Name:.....

Anschrift:.....

Telefon – tagsüber:.....

E-Mail:.....

Datum, Unterschrift:.....

.....